Geschrieben von: FN-Pressestelle/ DL
Freitag, 14. September 2012 um 19:46

Warendorf (fn-press). Das Spitzenpferd Franco Jeas von Andreas Ostholt (Warendorf) ließ man nach einer Operation – infolge einer Sturzverletzung - in Großbritannien nicht mehr aus der Narkose erwachen.

Der zwölfjährige Hannoveraner Wallach Franco Jeas v. Friedenstraum, mit dem der Warendorfer Andreas Ostholt vor einem Jahr den deutschen Meistertitel gewann, wurde während einer Operation eingeschläfert.

Das Paar war am Wochenende bei der internationalen Drei-Sterne-Vielseitigkeit im britischen Blenheim gestürzt, hatte sich dabei – wie zunächst vermutet – eine starke Prellung zugezogen und wurde in eine nahe gelegene Klinik gebracht. Bei einer weiter gehenden Untersuchung mit nachfolgender OP stellten sich allerdings irreparable Verletzungen im Schulterbereich heraus. Auf Anraten der dortigen Tierärzte und in Rücksprache mit Mannschaftstierarzt Carsten Rohde (Bonn), der in engem Kontakt zu den englischen Kollegen stand, ließ man das Pferd nicht mehr aus der Narkose erwachen, „da auch ein dauerhaft schmerzfreier und pferdegerechter Lebensabend auf der Weide nicht mehr möglich gewesen wäre“, so Carsten Rohde.